

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Negative Auswirkungen der Baumaßnahme in der Anton-Saefkow-Siedlung reduzieren!

Beschluss-Nr.: VIII-2103/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 24.08.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiterin des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1056

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Negative Auswirkungen der Baumaßnahmen in der Anton-Saefkow-Siedlung reduzieren!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 30. Sitzung am 04.03.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VII-1056 –

„Zusätzlich zu den üblichen Verfahren wird das Bezirksamt ersucht, beim Bau- und Modernisierungsprojekt der Akelius Berlin GmbH in der Anton-Saefkow-Siedlung zu erwirken, dass negative Auswirkungen des Baugeschehens auf ein Minimum reduziert werden und gegebenenfalls einen Baustopp zu verhängen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Dem Bezirksamt liegt bzgl. negativer Auswirkungen des Baugeschehens auf die Mieterschaft seit dem 2. Zwischenbericht eine Beschwerde von Ende Juni 2021 vor.

Deren Inhalt kann man als unangemessenes Benehmen (... pinkelnde und pöbelnde ...) der Bauarbeiter sowie nebulös beschriebene unsachgemäße Materialtransporte von (... Gasflaschen und Stahlträger über die Straße...) bezeichnen.

Diese Belange sind jedoch bauordnungsrechtlich nicht greifbar.

Das Bauvorhaben befindet sich nach wie vor in der Bauausführung. Die Baustelle wird monatlich durch den Bauaufseher der Bauaufsichtsbehörde kontrolliert, ebenso erfolgte ein erneutes Gespräch zur Sensibilisierung mit der Bauleiterin.

Die Fertigstellung des Vorhabens war für Ende 2021 geplant, durch Materialengpässe u. ä. wird sich dies verschieben.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste